

Straße nach Hermione von Preuschen benennen!

Hermione von Preuschen (1854-1918) war die interessanteste Persönlichkeit aus Lichtenrade, nach der eine Straße im Bezirk Tempelhof-Schöneberg benannt werden sollte.

Der Betreiber der Lichtenrade Website www.lichtenrade-berlin.de Thomas Moser regt an, dass nach der Künstlerin, Malerin, Schriftstellerin, Weltreisenden und Frauenrechtlerin vorzugsweise in Lichtenrade eine Straße benannt wird.

Berühmt wurde Hermione von Preuschen durch den Skandal um ihr Bild „Mors Imperator“, das 1887 vom Vorstand der Berliner Kunstausstellung wegen Majestätsbeleidigung zurückgewiesen wurde, da das Werk als Anspielung auf den greisen Kaiser Wilhelm I. interpretiert wurde.

Sie war eine Frau zwischen Erotik und altgriechischen Idealen, eine Weltbürgerin, sorgte für Abwechslung im dörflichen Lichtenrade, die auch „Berlins griechische Morgengöttin“ genannt wurde; aber sie war auch eine mutige Frau.

Hermione von Preuschen hielt eine kämpferische Rede auf dem Internationalen Kongress für Frauenwerke und Frauenbestrebungen 1896 in Berlin. Sie beklagte die schlechte Ausbildungssituation der Künstlerinnen und die Widerstände seitens der Professoren in Kunstakademien, die in jeder talentierten Künstlerin eine unliebsame Konkurrenz erblickten. Ihre Villa stand in der Prinzessinnenstraße 14.

Ausführlich kann über Hermione von Preuschen und den historischen Erforschungen nachgelesen werden unter www.lichtenrade-berlin.de / Persönlichkeiten

Einige wichtige Neuerungen/Ergänzungen auf der Website:

- Historisches zum **LortzingClub** mit historischen Fotos (den älteren Lichtenradern wird es ganz warm ums Herz...)
- Historisches vom **Familienrestaurant Reisel**
- Weitere **Historische Artikel**

Kontakt: zum veröffentlichen: 030-744 00 42
postmaster@lichtenrade-berlin.de

Mit besten Grüßen
Thomas Moser

Pressemitteilung

19. April 2008

www.lichtenrade-berlin.de

Die Nr. 1 bei Google!
Nichtkommerzielles Informationsportal
seit Februar 2005

Thomas Moser
Prinz-Heinrich-Str. 13
12307 Berlin

✉ postmaster@lichtenrade-berlin.de

☎ 030-744 00 42

Handy: 0179-45 46 7 47

FAX: 030-76 40 3585

*Für weitere Informationen stehe
ich gerne zur Verfügung!*

BerLi-Press

www.berli-press.de

(alle Presseerklärungen, -veröffentlichungen u.a.)